

Grußwort des Bürgermeisters Mark Bagus
zu Weihnachten 2023 und zum Jahreswechsel 2023/2024

Liebe Kalbacherinnen, liebe Kalbacher,

in wenigen Tagen feiern wir Weihnachten und begehen danach das neue Jahr.

Die Zeit um den Jahreswechsel ist eine Zeit, auf das vergangene Jahr zurückzublicken und auch in die Zukunft zu schauen. Uns liegt ein Jahr voller zusätzlicher Herausforderungen und Aufgaben hinter uns, die Auswirkungen des Ukraine-Krieges und die Unterbringung von Flüchtlingen in unserer Gemeinde stellten und stellen uns weiterhin tagtäglich vor neue Herausforderungen. Dies ist bereits in den einzelnen Ortschaften angekommen. Die Hilfsbereitschaft von vielen Bürgerinnen und Bürgern lässt Hoffnung zu. Dafür sage ich Ihnen ein herzliches Dankeschön.

Die aktuelle weltpolitische Lage ist derzeit sehr schwierig, der Krieg in Israel und das Leid so vieler Israelis und Palästinenser sind täglich in den Medien präsent. Das lässt niemanden unberührt.

Jedoch sollten wir Weihnachten, die Zeit zwischen den Jahren, Silvester und Neujahr zu besinnlichen und erholsamen Stunden mit Familie und Freunden nutzen, um Kraft zu tanken für die Herausforderungen, die im neuen Jahr auf uns zukommen. In diesen Tagen haben wir Zeit zurückzublicken auf vieles, was im vergangenen Jahr für uns bedeutsam war. Auf die Erfahrungen, die wir gemacht haben, auf das, was unser Leben im vergangenen Jahr bereichert hat. Das Jahr 2023 hat sicherlich nicht alle unsere großen und kleinen Wünsche erfüllen können, weder im persönlichen noch im kommunalen Leben.

Trotz allem konnten wir uns im zurückliegenden Jahr wieder über eine Vielzahl an wichtigen Ereignissen, Projekten und Veranstaltungen in unserer Gemeinde freuen. Unsere traditionellen Weihnachtsfeiern in den Ortsteilen konnten zur aller Freude wieder stattfinden. Auch ist es gelungen, Neues anzuschließen und auf den Weg zu bringen, was im kommenden oder in den darauffolgenden Jahren umgesetzt werden wird. Wir können daher mit Zuversicht in das Jahr 2024 blicken, auch wenn noch eine Reihe von Herausforderungen auf uns warten.

An dieser Stelle möchte ich mich herzlich bei all denjenigen bedanken, die hierzu beigetragen haben. Mein besonderer Dank gilt den gemeindlichen Gremien und den vielen Menschen, die sich in ihrer Verantwortung für das Gemeinwohl in Kalbach mit all seinen Ortsteilen engagiert haben. Sie alle haben daran mitgearbeitet, unsere Gemeinde lebens- und vor allem liebenswert zu erhalten. Ohne Ihr ehrenamtliches, freiwilliges Wirken zum Wohle der Allgemeinheit auf karitativem, kulturellem und sportlichem Gebiet, in öffentlichen Institutionen, in unseren Kirchengemeinden, in der Feuerwehr, in gemeinnützigen Organisationen, in Vereinen, in den Schulen und Kindereinrichtungen und in der heimischen Wirtschaft, wären viele Entwicklungen im letzten Jahr nicht möglich gewesen.

Danken möchte ich auch meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Rathaus und dem Bauhof, in den Ver- und Entsorgungseinrichtungen sowie in den Kindergärten für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Meinen Dank verbinde ich mit der Bitte, in dieser Verbundenheit mit unserem Gemeinwesen nicht nachzulassen. Auch in Zukunft ist jeder dazu aufgerufen, nach seinen Möglichkeiten mit anzupacken, sich einzubringen und aktiv mitzugestalten. Wir alle werden davon profitieren.

In einer bedrohten Welt brauchen wir Vertrauen in das Leben. Wir brauchen verlässliche Beziehungen. Beziehungen, die unser Leben erleichtern, befreien und beleben. Anstatt gebannt auf die Schreckensnachrichten unserer Zeit und auf die wenigen Menschen zu blicken, die am meisten Lärm machen, sollten wir unseren Blick öffnen für die unzähligen Menschen, die Tag für Tag dafür sorgen, dass das Leben weitergeht und weiter besteht. Die Weihnachtsbotschaft des Friedens lädt uns alle zu dieser Perspektive ein.

Mit der Friedensbotschaft von Weihnachten in die kommende Zeit zu gehen, mutig und mit wachem Blick für die Möglichkeiten, dieses Leben zu gestalten und in eine gute Richtung zu lenken – das wünsche ich Ihnen und Ihren Familien zum Fest.

Ihnen allen, liebe Kalbacherinnen und Kalbacher, „Frohe Weihnachten“, einen guten Jahreswechsel und ein friedvolles, erfolgreiches und vor allem gesundes neues Jahr 2024.

Ihr Bürgermeister

Mark Bagus



Bilder der Weihnachtskarte: Arnd Rössel